

# In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr erhaltet Ihr eine gebündelte Jahresausgabe des Rundbriefs anstelle der gewohnten zwei Ausgaben. Der Grund ist einfach: Wir stecken mitten in den Vorbereitungen für die bevorstehende **4. Tagung des Verbands für Grabungstechnik und Feldarchäologie e. V. (VGFA)**, die mit großen Schritten näher rückt:

Der VGFA lädt das feldarchäologische Fachpublikum gemeinsam mit unseren Gastgebern, dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, **vom 14. bis 17. April 2026** zum intensiven Austausch über neueste Entwicklungen in das ehemalige Dominikanerkloster St. Pauli nach **Brandenburg an der Havel** ein.

Wie in vielen wissenschaftlichen und technischen Arbeitsfeldern gewinnt auch bei uns der Einsatz künstlicher Intelligenz zunehmend an Bedeutung. Um unsere Aufgaben innerhalb oft sehr begrenzter Zeitfenster effizienter zu bewältigen, setzen wir punktuell KI-gestützte Werkzeuge ein – etwa zur Textüberarbeitung, Bilderstellung oder zur Bedienung diverser Software. Diese Tools können hilfreiche Impulse geben und bei Formulierungen oder Strukturierungen unterstützen,ersetzen jedoch keinesfalls die fachliche Expertise oder die eigene inhaltliche Arbeit.

Gerade beim Einstieg in einen neuen Text – beispielsweise beim Verfassen der ersten Sätze für Euren Beitrag zur nächsten Rundbrief-Ausgabe – kann KI dazu beitragen, die anfängliche Hemmschwelle zu senken und schneller in den Schreibprozess zu finden.

## Kontakt & Informationen

### Hinweise, Beiträge oder Fragen?

Wir freuen uns über Eure Anregungen! Schreibt uns jederzeit an [rundbrief@feldarchaeologie.de](mailto:rundbrief@feldarchaeologie.de).

### Für Autor:innen

Unsere [Handreichung](#) für Autor:innen findet Ihr auf der Seite des Rundbriefs und bei den Propylaeum-eJournals.

### Rundbrief & News

Der Rundbrief Grabungstechnik erscheint zweimal jährlich und kann ebenso wie aktuelle Informationen des VGFA e. V. zu Grabungstechnik und Feldarchäologie separat abonniert werden.



Austragungsort der kommenden Tagung Kloster St. Pauli in Brandenburg an der Havel (Foto: Gregor Rom, CC BY-SA 4.0)

Am wichtigsten ist jedoch: KI-Tools können nur dann sinnvoll und sicher unterstützen, wenn man sowohl eine klare inhaltliche Linie hat, als auch versteht, wie diese Werkzeuge funktionieren und wo ihre Grenzen liegen. Erst diese Kombination ermöglicht einen produktiven und verantwortungsvollen Einsatz.

In dieser Jahresausgabe erwartet Euch erneut eine abwechslungsreiche Mischung aus Themen unseres Fachbereichs. Ihr erhaltet Einblicke in die Prospektion mittels Bodenradarmessungen, in aktuelle Möglichkeiten der Paläoparasitologie sowie in Funde historischer Bauteile aus Stein und deren Bearbeitungsspuren. Zudem gibt es einen Beitrag zu Anforderungen, Erfahrungswerten und Best Practices zum Thema Arbeitskleidung für Frauen sowie zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Rund um digitale Werkzeuge werden neue Tools zur effizienteren Nutzung von Survey2GIS vorgestellt, ergänzt durch praxisnahe QGIS-Tipps für eine vereinfachte Planerstellung sowie ein hilfreiches Vektorisierungs-Plugin. Wie gewohnt runden Infos und aktuelle Tagungstipps die Ausgabe ab.

Wir hoffen, dass Ihr beim Lesen ebenso interessante Einblicke erhaltet und Impulse mitnehmt wie wir bei der redaktionellen Arbeit. Vielleicht ist die eine oder andere Anregung dabei, die Ihr direkt in Euren Projekten nutzen könnt.

Und wie immer gilt: Meldet Euch sehr gerne mit Anregungen, Fragen und Kritik über [rundbrief@feldarchaeologie.de](mailto:rundbrief@feldarchaeologie.de).

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der 4. VGFA-Tagung in Brandenburg!

## Eure Redaktion des Rundbriefs Grabungstechnik

Susen Döbel  
Susanne Gütter  
Bastian Lischewsky  
Bernhard Ludwig